

**Prerow****Straßenbau und Rekonstruktion Wasserversorgung Buchenstraße Prerow**

Bekanntmachung gemäß VOB/A § 12 Abs. 1

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**

Los 1: Straßenbau

Name: Gemeinde Ostseebad Prerow  
über das Amt Darß / Fischland  
Straße: Chausseestraße 68a  
PLZ, Ort: 18375 Born  
Telefon: 038234 – 503 - 0  
Fax: 038234 – 503 - 55  
E-Mail: [info@darss-fischland.de](mailto:info@darss-fischland.de)

Los 2: Rekonstruktion Wasserversorgung

Name: Wasser und Abwasser GmbH -Boddenland-  
Straße: Am Wasserwerk 2  
PLZ, Ort: 18311 Ribnitz-Damgarten  
Telefon: 03821 – 89320  
Fax: 03821 - 893299  
E-Mail: [Ulrich.Hager@boddenland.de](mailto:Ulrich.Hager@boddenland.de)

**b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A****c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Vergabeunterlagen in elektronischer Form: Die Unterlagen werden im Internet unter [www.bi-medien.de/start](http://www.bi-medien.de/start) zur Verfügung gestellt. Zugriff unter Angabe des bi-Ident-Codes: 426982497  
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert  
      ohne elektronische Signatur (Textform).  
      mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.  
      mit qualifizierter elektronischer Signatur.  
 kein elektronisches Vergabeverfahren

**d) Art des Auftrags:**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung: 18375 Ostseebad Prerow****f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:**

Los 1	Straßenbau	
	RW-Hauptkanal DN 150 Kunststoff	20 m
	RW-Hauptkanal DN 200 Kunststoff	697 m
	RW-Hauptkanal DN 300 Kunststoff	413 m
	Schächte DN 1000 (Beton) und DN 600 (Kunststoff)	30 St
	Straßenabläufe	52 St
	Asphaltoberbau Bk 0,3	ca. 4.600 m <sup>2</sup>
	Parkflächen (Betonpflaster)	70 m <sup>2</sup>
	Gehweg ohne Zufahrten (Betonpflaster)	ca. 700 m <sup>2</sup>
	Wurzelbrücken Gehweg	ca. 270 m <sup>2</sup>
	Zufahrten Asphalt	ca. 410 m <sup>2</sup>
	Zufahrten Betonpflaster	ca. 690 m <sup>2</sup>
	Rinnen (Betonpflaster)	ca. 1.120 m
	Betonborde (HB, TB, RB, RaBo)	ca. 3.700 m
	Einfahrtsschwellen	ca. 188 m
	+ Beschilderung und Beleuchtung	
Los 2	Rekonstruktion Wasserversorgung	
	DN 100, PE 100 SDR 11	1.087 m
	DN 80, PE 100 SDR 11	7 m
	DN 40, PE 100 SDR 11	17 m <sup>2</sup>
	GGG 200	35 m
	DN 25 - 50, PE 100 SDR 11, TW-Hausanschlüsse	296 m

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
- entfällt -
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
ja Angebote sind möglich  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
Die Vergabe erfolgt als Gesamtleistung.  
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung am spätestens 10 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens  
 Fertigstellung der Leistungen: am 14.12.2017  
 weitere Fristen .....
- j) Nebenangebote sind  
 zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen/Einsicht zusätzlicher Unterlagen bei:  
Name: Ingenieurbüro Voss & Muderack GmbH  
Straße: Allerstorfer Chaussee 3b  
PLZ, Ort: 18337 Marlow  
Telefon: 038221 424713  
Fax: 038221 424729  
E-Mail: zentrale@ib-vm.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: (einschl. Datenträger GAEB 83); 52,50 € (incl. 19 % MwSt.)  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Ingenieurbüro Voss & Muderack GmbH  
IBAN: DE25 1505 0500 0533 0000 76  
BIC-Code: NOLADE21GRW  
Verwendungszweck: Straßenbau und Rekonstruktion Wasserversorgung Buchenstraße Prerow  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- m) Versand der Vergabeunterlagen ab dem 28.11.2016
- n) Frist für den Eingang der Angebote: Angebotsfrist: Eröffnungstermin 13.12.2016 11.00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Name: Amt Darß / Fischland  
Straße: Chausseestraße 68a  
PLZ, Ort: 18375 Born
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Eröffnungstermin: **am 13.12.2016 um 11.00 Uhr**  
Ort: Amt Darß / Fischland  
Straße: Chausseestraße 68a  
PLZ, Ort: 18375 Born  
Raum: Beratungsraum
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten:  
- Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme, sofern die Auftragssumme mindestens 250 000 Euro beträgt  
- Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge

- s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: nach VOB/B § 16
- t) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutsche Sprache beizufügen.  
Zusätzlich sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:  
Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt, Bescheinigung der Krankenkasse, Nachweis der Haftpflichtversicherung  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Unterlagen nach § 6a Abs. 3 VOB/A mit Angebotsabgabe vorzulegen:  
DVGW-Nachweis, Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 oder ersatzweise Prüfbericht zur Erstprüfung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 AK 3
- Bieter, die ihren Betriebssitz nicht in der BRD haben, müssen eine Bescheinigung der für sie zuständigen Versicherungsträger vorlegen.
- v) Ablauf der Bindefrist: 13.01.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund